

Anfrage der AfD-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homburg/Ruhrort/Baerl	11.03.2021	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Anfrage der AfD-Fraktion;

hier: Eigene Analyse der zusätzlichen Verkehrslast durch bis zu 150 Sattelschlepper täglich, die mit Bauschutt schwer beladen zur geplanten Deponie Lohmannsheide auf Duisburger Straßen von der A 42 kommend an- und wieder abfahren

Inhalt

Die DAH1 GmbH möchte auf der Bergehalde Lohmannsheide eine Deponie Klasse I für Bauschutt betreiben. Bei der Bezirksregierung Düsseldorf wurde das abfallrechtliche Planungsverfahren beantragt. Zu Teilen ist auch Duisburger Gebiet an der Ortsgrenze Duisburg-Baerl betroffen. Eine Genehmigung ist auf Grund des Deponienotstandes aus Anwohnersicht leider zu befürchten.

Wir bitten die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist die derzeitige Verkehrsinfrastruktur zur Aufnahme einer solchen Verkehrslast geeignet?
2. Kann eine Begrenzung der Fahrten verlangt werden?
3. Wie will man eine Ausweitung der schon sichtbaren Straßenschäden, die durch Schwerlastverkehr der ansässigen Spedition im Bereich der Kreuzung Grafshafter Straße / Verbandsstraße vermeiden?
4. Welche Möglichkeiten gibt es, die Betreibergesellschaft an den Kosten für eine angemessene Infrastruktur zu beteiligen? Der Duisburger Haushalt sollte nicht belastet werden.